

Ratten

Vorbeugen und bekämpfen



Bad Oeynhausen

Stadt Bad Oeynhausen

Ihr Ordnungsamt informiert!

Einige Fakten

Überall, wo der Mensch ihnen Nahrung und Nistmöglichkeiten bietet, siedeln seit alters her diese vermehrungsfreudigen Nagetiere. Die Vielzahl von Unterschlupfmöglichkeiten und ein großes Angebot an Nahrungsmittelresten, wie sie für Städte charakteristisch sind, lassen die Rattenpopulationen hier beste Lebensbedingungen finden.

In Deutschland sind nur zwei Rattenarten heimisch geworden: die Wanderratte und die bereits selten gewordene Hausratte.

Rattenbekämpfung gilt immer den Wanderratten!

Wanderratten sind äußerst anpassungsfähige Tiere mit einem sehr gut ausgeprägten Geruchs- und Hörsinn. Sie leben in einer Population von bis zu 100 Tieren und können in sehr unterschiedlichen Lebensräumen existieren, dazu gehören das Kanalnetz (daher auch der Begriff „Kanalratte“) oder auch bewohnte Gegenden. Im Freiland graben sie weitverzweigte Baue, besiedeln aber auch gern Keller, Vorratsräume, verwilderte Gärten, Mülllagerplätze, die Kanalisation oder Abwasserrohre.

Die hauptsächlich in den Abend- und Morgenstunden aktiven Tiere können klettern, schwimmen und tauchen. Aktivitäten am Tage sind Hinweise auf eine starke Population.

Wanderratten sind Allesfresser, sie bevorzugen jedoch pflanzliche Nahrung (insbesondere Getreide und Getreideprodukte), fressen aber auch kleinere Tiere und menschliche Abfälle.

Um die Ansiedlung einer Rattenpopulation von vorn herein zu vermeiden, sind Nahrungsangebote und geeignete Nistmöglichkeiten gar nicht erst anzubieten!

Wanderratten erhalten Nahrung z. B.

- infolge unsachgemäßer Kompostierung,
- über gelbe Säcke, in denen sich mit Speiseresten behaftete Verpackungen befinden, wenn diese an von Ratten zugänglichen Stellen gelagert werden,
- wenn Speisereste über die Toilette oder mit dem Abwasser in die Kanalisation entsorgt werden,
- wenn Lebens- oder Futtermittel in nicht ausreichend verschlossenen Behältern und an Ratten zugänglichen Stellen gelagert werden,
- auf Grundstücken, auf denen Hühner, Gänse, Kaninchen etc. gehalten werden, wenn dort aufgrund übermäßiger Fütterung Futterreste verblieben sind.

Möglichkeiten zum Unterschlupf bzw. Nestbau können entstehen z. B.

- durch Gebäudeöffnungen,
- durch offenstehende oder nicht vergitterte Kellerfenster,
- bei Tierhaltung in unsauberen Stallungen bzw. Käfigen,
- auf „verwilderten“ Grundstücken.

Vorbeugen hilft!

- Entsorgen Sie Küchenabfälle über die Bio-tonne.
- Entsorgen Sie Lebensmittel- und Speisereste keinesfalls über die Toilette oder mit dem Abwaschwasser in die Kanalisation.
- Achten Sie auf sachgemäße Kompostierung.
- Lagern Sie gelbe Säcke an von Ratten unzugänglichen Orten und stellen Sie die gelben Säcke erst zum Abholtag an die Straße.
- Werfen Sie unterwegs keine angebissenen Speisen oder sonstige Speisereste in die Natur, sondern entsorgen Sie diese in einem Abfalleimer.
- Füttern Sie keine Enten oder Wildtauben, denn durch liegengebliebene Futterreste wie Vogelfutter oder Brotkrumen werden auch Ratten angelockt und mitgefüttert.
- Lassen Sie besondere Vorsicht auch in der Winterzeit beim Einrichten von Futterstellen für Vögel walten.
- Lagern Sie Lebens- oder Futtermittel nur in ausreichend verschlossenen Behältern an für Ratten unzugänglichen Stellen.
- Bei Geflügel- und Kaninchenhaltung auf Ihrem Grundstück halten Sie die Futterstellen sauber und entfernen Sie Futterreste infolge übermäßiger Fütterung.
- Lassen Sie für Ihre Haustiere keine Fressnäpfe im Freien stehen - nicht nur, dass Wanderratten auch Katzen- und Hundefutter mögen, sie übertragen und verbreiten auch Krankheitserreger.

Bekämpfung

Auf öffentlichen Flächen:

Die Stadt Bad Oeynhausen führt auf den öffentlichen Flächen wie z. B. Grünanlagen oder bei Befall in öffentlichen Gebäuden regelmäßig intensive Rattenbekämpfungsmaßnahmen durch.

Das gesamte Kanalnetz wird regelmäßig und systematisch von den Stadtwerken Bad Oeynhausen (AöR) gereinigt und bei Bedarf beköpert.

Auf Privatgrundstücken:

Grundsätzlich sind die Eigentümer bzw. Hausverwaltungen für die Bekämpfung von Ratten verantwortlich!

Tipp

Sollten Sie einen Rattenbefall auf Ihrem Grundstück feststellen: Sprechen Sie Ihre Nachbarn an - vermutlich haben die das gleiche Problem! Eine gemeinsame und koordinierte Beköderungsaktion ist sinnvoll!

So bekämpfen Sie richtig!

Empfehlung: Beauftragen Sie einen Experten mit der Rattenbekämpfung! Kontakte zu Fachfirmen erhalten Sie über das Internet oder über die Gelben Seiten.

Alternativ können Sie sich mit den im Handel zu erwerbenden Rattenbekämpfungsmitteln auch selber helfen. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.

Beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanweisungen und Warnungen auf den Verpackungen!

Giftköder können zwar bei der Rattenbekämpfung helfen, aber solange der Mensch den Ratten alternative Nahrungsquellen anbietet, gibt es für die Ratten keinen Grund die weniger schmackhaften ausgelegten Köder zu fressen!

Tragen Sie daher bitte mit Ihrem Verhalten aktiv dazu bei, die Wanderratten in Bad Oeynhausen nicht willkommen zu heißen.



Impressum

Stadt Bad Oeynhausen
Der Bürgermeister
Bereich Sicherheit und Ordnung
Ostkorso 5
32545 Bad Oeynhausen

☎ 05731 14-3310

www.badoeynhausen.de